

Kurzanleitung für Trainer/Betreuer U16-Junioren

Allgemeine Hinweise und Richtlinien

Fairness, Respekt und Wertschätzung steht beim Fußball an erster Stelle.
Alle am Spiel beteiligten Personen tragen die gemeinsame Verantwortung, diese Grundwerte vorzuleben und zu fördern.

Spielform

- Grundsätzlich wird der Spielbetrieb in Gruppen mit sechs Mannschaften im Hin- und Rückspielverfahren durchgeführt.
Der KJA ist berechtigt, abweichende Gruppenstärken festzulegen
- Haben Vereine mehrere Mannschaften in diesem Jahrgang gemeldet, werden diese grundsätzlich unterschiedlichen Staffeln zugeordnet. Dabei ist die Festspielregel zu beachten.
- Nach der Herbstrunde erfolgt im Frühjahr eine Neueinteilung der Staffeln anhand von Auf- und Abstiegen.
- Im Rahmen der Frühjahrsserie ist die Bildung einer gemeinsamen Staffel mit dem Kreis Verden vorgesehen.
- Für alle Spiele ist ein Spielball der Größe 5 mit einem Gewicht von 420 Gramm zu verwenden.

Anzahl der Spieler und Spielzeit

- Bei den U16-Junioren wird standardmäßig in 11er Mannschaften gespielt.
- Eine Mannschaftsstärke von 9er-Mannschaften ist nach dem Norweger-Modell möglich.
- 9er-Mannschaften werden in der Herbstrunde grundsätzlich der unteren Spielklasse zugeordnet.
- Auf dem Spielberichtsbogen (SBO) können bei 11er-Mannschaften bis zu 11 und bei 9er-Mannschaften bis zu 9 Auswechselspieler eingetragen werden. Von diesen dürfen jeweils 5 Spieler ein- und ausgewechselt werden.
- Änderungen der Aufstellung vor Spielbeginn, beispielsweise aufgrund einer Verletzung, sind dem Schiedsrichter mitzuteilen
- Nach der Freigabe sind Änderungen an der mit 11 bzw. 9 Spielern besetzten Auswechselbank nicht mehr möglich. Es können nur Spieler eingewechselt werden, die im SBO auf der Auswechselbank erfasst sind.
- Die Spielzeit beträgt 2 × 40 Minuten.

Spielbericht, Ergebnismeldung, Schiedsrichter

- Der Spielbericht wird grundsätzlich über das **DFBnet** bearbeitet.
Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, ist ein **Ersatz-Papierspielbericht** zu erstellen.
- Die **Mannschaftsaufstellung** ist spätestens **30 Minuten vor Spielbeginn** freizugeben.
- Die **Spelerpasskontrolle** ist durch den Schiedsrichter vorzunehmen.
- Für die Ergebnismeldung ist ausschließlich der Heimverein verantwortlich.
Die Ergebnismeldung hat spätestens eine Stunde nach Spielende zu erfolgen.
- Die Spiele werden von neutralen, durch den Schiedsrichterausschuss angesetzten Schiedsrichtern geleitet.
- Ein Spiel darf nicht aufgrund des Fehlens eines Schiedsrichters ausfallen.
Erscheint der angesetzte Schiedsrichter nicht, ist der Heimverein verpflichtet einen geeigneten Sportkameraden mit der Leitung des Spiels zu beauftragen.
- In diesem Fall ist der Heimverein für die ordnungsgemäße Führung und Vervollständigung des Spielberichts verantwortlich. Der Spielbericht ist am Spieltag vollständig abzuschließen.

Spielverlegungen

- Spielverlegungen sind grundsätzlich über das **DFBnet** vom Verein zu beantragen, der eine Spielverlegung wünscht.
Bei ordnungsgemäßigem und fristgerechtem Ablauf ist die Spielverlegung kostenfrei.
- Kurzfristige Spielverlegungen, die nicht mehr über das **DFBnet** beantragt werden können, werden nur dann genehmigt, wenn ein triftiger Grund vorliegt.
Auch für diese Spielverlegungen ist die Zustimmung **beider Vereine** erforderlich.
Die Zustimmung kann über das Vereinspostfach, per WhatsApp oder telefonisch erfolgen.
Für kurzfristige Spielverlegungen wird eine Verwaltungsgebühr erhoben.

Auf- und Abstieg in den Bezirk Lüneburg

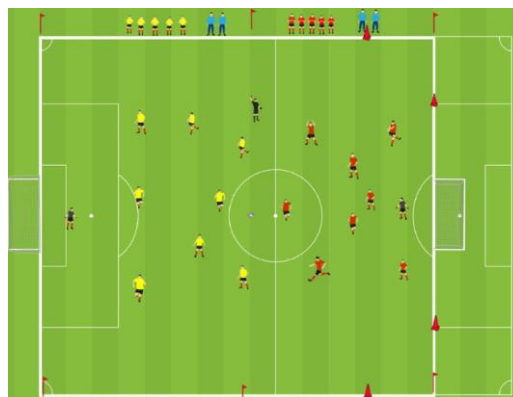
- Den jeweiligen Auf- und Abstieg regelt die Bezirksausschreibung
- Die derzeitige Regelung sieht vor, dass nach Beendigung der Herbst- beziehungsweise Frühjahrsserie die jeweils bestplatzierte Mannschaft eines Kreises in die Bezirksliga aufsteigt.

Spielfeldgröße

- Die Spiele der 11er-Mannschaften werden auf dem Großfeld ausgetragen.
- Die Spiele der 9er-Mannschaften werden auf einem verkleinerten Großfeld ausgetragen.
- Alle Spiele werden auf Großfeldtore ausgetragen, diese müssen ausreichend gegen Umstürzen gesichert sein.
- Der jeweilige Platzaufbau der 9er-Spiele richtet sich nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Großfeldtore.



- Stehen zwei bewegliche Großfeldtore zur Verfügung, so sind diese auf der Fünfmeterlinie zu platzieren.
- Der verbleibende Strafraum wird nicht erweitert.
- Die Torauslinien werden durch Fahnen beziehungsweise Hütchen kenntlich gemacht.



- Steht nur ein bewegliches Großfeldtor zur Verfügung, ist dieses auf der Strafraumlinie des Spielfeldes zu platzieren.
- Der fehlende Strafraum sowie die Mittellinie sind durch Fahnen oder Hütchen kenntlich zu machen. Die Abmessungen entsprechen denen des vorhandenen Strafraums
- Bei fehlender Torraummarkierung ist der Abstoß innerhalb eines Bereichs von maximal 5 Metern Abstand zur Torauslinie auszuführen.



Fair Play-Cup Niedersachsen

Begrüßungskultur im Jugendfußball

- 1.) **Begrüßung der Gastmannschaft und Trainer**
Ca. 75 bis 45 Minuten vor Spielbeginn
- 2.) **Begrüßung und Einweisung des Schiedsrichters**
mit Klärung des gemeinsamen Auflaufens vom Spielfeld-rand oder Treffens an der Mittellinie kurz vor Spielbeginn
Ca. 60 bis 30 Minuten vor Spielbeginn
- 3.) **Evtl. „Gesichtskontrolle“** (entsprechend Ausschreibung)
Ca. 10 Minuten vor Spielbeginn durch Schiedsrichter
- 4.) **Möglichst gemeinsames „Auflaufen“ der Mannschaften mit Schiedsrichter oder alternativ Treff an der Mittellinie**
Ca. 3 Minuten vor Spielbeginn
- 5.) **Team-Shakehands inklusive Trainer nach Vorbild der Bundesliga**
- 6.) **Platzwahl Schiedsrichter und Mannschaftsführer**
- 7.) **Teamritual und Spielbeginn**

Nach dem Spiel

- 8.) **Treffen der Schiedsrichter mit den beiden Teams inkl. Trainer an der Mittellinie, Ergebnisbekanntgabe, Sportgruß und abschließend Team-Shakehands**